



**Hermann-Josef
Nürnberg**

Verwaltungsbetriebswirt

60 Jahre
verheiratet
einen erwachsenden Sohn



**Magdalena
Hohlfeld und
Hendrik Schasse**

Gemeinsam für Suttrop

Magdalena Hohlfeld

Wahlbezirk Suttrop 2 Kindergarten Lönsstraße
46 Jahre
Selbstständige Berufsbetreuerin

Stellvertreter

Hendrik Schasse

48 Jahre
Selbstständiger Unternehmer
Mitglied im Ausschuss für Stadtentwicklung



**Am 13.09.2020
wählen gehen**

**Magdalena
Hohlfeld**

Am Oberhagen 25
59581 Warstein-Suttrop
Tel: 02902-989756
Mobil:0162-7237111
m.hohlfeld@cdu-warstein.de

Für diesen Flyer wird 1 qm Bienenweide gesät.



#Heimatgestalten



**Magdalena
Hohlfeld**

Suttrop gestalten.



Magdalena Hohlfeld

Suttrop gestalten.

Liebe Suttroperinnen und Suttroper,

als Ratskandidatin für den Wahlbezirk Suttrop Süd stelle ich mich Ihnen gerne vor:

Ich bin 46 Jahre alt, verheiratet und Mutter von drei Kindern im Teenageralter. Meine Familie steht für mich im Vordergrund. Sie bereichert mein Leben und spornt mich an, Dinge in meinem Umfeld zum Besseren zu verändern. Ich arbeite in Teilzeit als selbstständige Berufsbetreuerin im Auftrag der Amtsgerichte Warstein, Lippstadt und Soest.

Meine Familie und ich wohnen seit 2007 in Suttrop und wir fühlen uns hier sehr wohl. In der Schulpflegschaft des Gymnasiums der Stadt Warstein bin ich als Elternvertreterin aktiv und engagiere mich im Vorstand der Dorfkonferenz Suttrop e.V.

Seit Mai 2009 bin ich Mitglied im Jugendhilfeausschuss der Stadt Warstein und seit 2017 Ratsfrau im Rat der Stadt Warstein sowie Mitglied im Haupt- und Finanzausschuss.

Die Rats-, Fraktions- und Ausschussarbeit macht mir sehr viel Spaß. Als Dipl. Betriebswirtin (BA) in der Fachrichtung Öffentliche Wirtschaft und Soziale Einrichtungen verfüge ich über die dazu nötigen Fachkenntnisse.

Zusammen mit meinem Stellvertreter Hendrik Schasse möchte ich mich in der nächsten Wahlperiode für die Belange von Suttrop einsetzen. Schenken Sie mir Ihr Vertrauen und geben Sie mir am 13. September Ihre Stimme damit wir unsere Ideen für Suttrop umsetzen können.

Ihre
Magdalena Hohlfeld

Mit der CDU Ortsunion für Suttrop

Unter dem Slogan #Heimatgestalten steht die CDU für einen attraktiven und lebenswerten Wohnort Suttrop innerhalb der Stadt Warstein und setzt sich hierfür in vielen Bereichen des täglichen Lebens ein.

Der Erhalt der Grundschule Suttrop war und ist ein wichtiges Thema. Durch die frühzeitige öffentliche Intervention des CDU-Ortsverbandes Suttrop wurde die geplante Schließung abgewendet und sie bleibt als Teilstandort der Liobaschule Warstein erhalten. Jetzt ist es wichtig, diesen Stand zu erhalten und dafür zu sorgen, dass die Ausstattung den aktuellen Erfordernissen entspricht.

Corona zeigt, dass eine gute Digitalisierung notwendig ist und Homeschooling ein neuer und wichtiger Bestandteil werden sollte

Wohnraum in Suttrop ist, sowohl von jungen Familien, als auch von älteren und alleinstehenden Menschen, gesucht. Junge Familien benötigen Möglichkeiten der Kinder- und Grundschulbetreuung. Ältere Menschen haben den Bedarf nach seniorenrechtlichen Angeboten innerhalb unseres Dorfes. Wir begrüßen die Aktivitäten der Stadtverwaltung zur Bereitstellung von Bauland. Zusätzlich müssen geeignete Investoren für die zukunftsweisende Umgestaltung der leerstehenden Immobilien im Dorf gefunden und der öffentliche Personennahverkehr weiter ausgebaut werden.

Heranwachsende Jugendliche dürfen nicht mehr abwandern, sondern brauchen eine Perspektive in unserem Ort. Daher fordern wir einen Ausbildungspakt für Suttrop und die ganze Stadt, um nicht nur dem Fachkräftemangel entgegenzuwirken, sondern auch den jungen Menschen die Möglichkeit zu geben, Heimat und Beruf zu verbinden und bestehende soziale Kontakte zu erhalten.

Die Gewerbeflächen in Suttrop müssen deswegen bestehenden Firmen die Möglichkeit zur Erweiterung geben, aber auch für neue, kreative Unternehmen attraktiv zur Ansiedlung sein.

Für ein lebendiges Dorf brauchen wir einen zentralen, attraktiven und öffentlichen Treffpunkt. Dazu gab es erste Gespräche. Wir setzen uns dafür ein

Der Verkehr bleibt ein Dauerproblem in Suttrop, insbesondere auf der Kreisstraße. Mögliche Entlastungen rücken nach dem Aus für die Umgehung von Warstein in weite Ferne. Die Ausweisung der 30er Zone für LKW war ein kleiner Schritt zur Regulierung des Verkehrs. Von der Verwirklichung her ein Musterbeispiel für eine gelungene Zusammenarbeit von Bürgern (hier Dorfkonferenz), Verwaltung und örtlicher Politik.

Die Geschwindigkeitsmessanlage der CDU unterstützt die getroffenen verkehrsberuhigenden Maßnahmen und trägt zur Sicherheit an verschiedenen Brennpunkten bei. Um die Verkehrsführung der Kreisstraße in Suttrop sicherer zu machen und die Lärmbelästigung zu reduzieren, wurden von der CDU, aktuell Maßnahmen zur Begrünung und Verkehrsführung beantragt. Wir befürworten ein gemeinsames Vorgehen von Einwohnern, Stadtverwaltung und Politik gegenüber den Verantwortlichen.

Suttrop ist geprägt von einem aktiven Vereinsleben. Die ehrenamtliche Arbeit, die in den Bereichen Sport, Kultur, Musik, Heimatpflege, Bildung, Feuerwehr und kirchliches Leben geleistet wird, ist von unschätzbarem Wert für die Dorfgemeinschaft. Auch in Zukunft brauchen die Vereine dabei die Unterstützung der Kommunalpolitik. Wir als CDU stehen dafür.

Suttrops Feuerwehr bleibt auch nach dem aktuellem Brandschutzbedarfsplan erhalten. Eine erfreuliche Nachricht, da sie über die eigentlichen Aufgaben hinaus das Dorfleben aktiv mitgestaltet. Das Gebäude der Feuerwehr entspricht jedoch nicht mehr den heutigen Anforderungen. Eine Renovierung oder einen Neubau werden wir unterstützen.

Das Radwegenetz von Warstein/Suttrop Richtung Rütten/Kallenhardt ist verbesserungswürdig. Seitens der beiden Stadtverwaltungen wird daran gearbeitet. Wir begrüßen und unterstützen diese Zusammenarbeit.

Ein verbesserter ÖPNV ist derzeit dringend notwendig. Die aktuellen Weichenstellungen in der Verkehrspolitik weisen, wegen des Klimawandels, auf eine starke Umschichtung der Finanzmittel in Richtung Ausbau des Schienenverkehrs. Deshalb befürwortet die Warsteiner CDU eine Machbarkeitsstudie zum Personenverkehr.